**Kreis Heinsberg, Der Landrat**
**Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg**

# Leistungsverzeichnis

**Projektdaten:**

| | |
|---|---|
| Projektbezeichnung: | Neubau Kindertagesstätte mit 6 Gruppen |
| Projektname: | |
| PLZ/Ort: | 41849 Wassenberg |
| Straße: | Am Taubenkamp |

**Ausführungstermine:**

| | |
|---|---|
| Ausführungsbeginn: | 01.03.2027 |
| Ausführungsende: | 30.03.2027 |

**Auftraggeberdaten**

| | |
|---|---|
| Auftraggeber : | Kreis Heinsberg, Der Landrat-Zentrale Vergabestelle- |
| Straße: | Valkenburger Straße 45 |
| PLZ/Ort: | 52525 Heinsberg |

**LV-Daten:**

| | |
|---|---|
| LV-Bezeichnung: | Dachberünung |
| LV-Name: | 10 |

**Angebotssumme netto:** ..... €

Zu den Vergabe- und Vertragsbedingungen wird ein Nachlass ohne Bedingungen in Höhe von..... % gewährt: ..... €

Angebotssumme netto abzüglich Nachlass: ..... €

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: .....€

**Angebotssumme brutto:..... €**

Das Angebot beinhaltet Nebenangebote in nachfolgender Anzahl: .....Nebenangebote.

Bei Einhaltung des vereinbarten Zahlungsziels (Teilzahl. 14 Tage/ Schlusszahl. 30 Tage) gern. Verdingungsunterlagen wird ein Skonto in Höhe von.....% gewährt.

_____ _____ _____

(Ort) (Datum) (rechtsgültige Unterschrift/Stempel)

Allgemeine und spezielle Vorbemerkungen

**Für die Bewerbung und Ausführung gelten nachfolgende Vertragsbedingungen (§§ 305 ff. BGB):**

1.„Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen“ VOB Teil B (DIN 1961) zur Zeit der Auftragsvergabe gültige Fassung,
„Zusätzliche Vertragsbedingungen“ Vertragsbedingungen, die allgemein die VOB Teil B (DIN 1961) ergänzen oder in VOB Teil B vorbehaltene Abweichungen regeln *(siehe weitere Vergabeunterlagen)*,
„Besondere Vertragsbedingungen“ Vertragsbedingungen, die für die Erfordernisse des Einzelfalls die VOB Teil B (DIN 1961) sowie etwaige zusätzliche Vertragsbedingungen ergänzen oder ändern *(siehe weitere Vergabeunterlagen)*,
1.„Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ VOB Teil C sowie
2.die gesetzlichen Vorschriften über die Preisbildung, insbesondere die Verordnung über die Baupreisbildung (Baupreisverordnung)

soweit nachstehend nichts anderes vereinbart ist.

Das Angebot ist bei postalischer Abgabe in dem beigefügten Umschlag fest verschlossen bis zum Öffnungstermin beim Kreis Heinsberg, Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg einzureichen.

Der Auftraggeber verfährt nach der „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“, Teil A „Allgemeine Vergabebestimmung“ (VOB/A). Die VOB/A findet mit Ausnahme von § 15 VOB/A sinngemäß Anwendung. Die VOB/A wird nicht Vertragsbestandteil; ein Rechtsanspruch des Bieters auf die Anwendung besteht nicht.

Der Auftrag wird nur erteilt, wenn bei Aufträgen von mehr als 10.000,- Euro eine Bescheinigung über den Abschluss einer **Betriebshaftpflichtversicherung** mit mindestens
- 3.000.000,- Euro gegen Personenschäden und
- 1.000.000,- Euro gegen Sachschäden

vorgelegt wird.

Die Vergabestelle bittet auch darum, eine Fotokopie der **Freistellungsbescheinigung** gemäß § 48b des Einkommensteuergesetzes Ihres zuständigen Finanzamtes einzureichen. Andernfalls ist sie gehalten vom

Rechnungsbetrag über die Bauleistungen ein Abzug in Höhe von 15 v. H. einzubehalten und diesen Betrag an Ihr zuständiges Finanzamt abzuführen.

Der Auftragnehmer hat die Leistung unter **eigener Verantwortung** nach dem Vertrag auszuführen. Dabei hat er die anerkannten Regeln der Technik und die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen zu beachten. Die Ausführung ist nach den verbindlichen Fristen (Vertragsfristen) zu beginnen, angemessen zu fördern und zu vollenden.

**Stundenlohnarbeiten** dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden. Die Stundenlöhne sind jeweils zu vereinbaren, wenn im Angebot keine Angabe hierüber bestehen.

Das **Angebot muss rechtsverbindlich unterschrieben** und mit Firmenstempel versehen sein. **Bietergemeinschaften**, die sich im Auftragsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen wollen, haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist. Diese Erklärung muss weiterhin die Verpflichtung enthalten, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Die Einheitspreise sind Festpreise für die Dauer der Ausführungszeit der geforderten Leistungen und werden weder durch Material- noch Lohnerhöhungen verändert.

Die prüffähigen **Rechnungen** sowie die dazugehörigen **Abrechnungsunterlagen** sind **elektronisch** an die folgende E-Mail-Adresse zu senden: **Baumassnahmen@Kreis-Heinsberg.de**

Im Übrigen gelten für die Abrechnung die Bestimmungen der VOB/ VOL, jeweils die neueste Fassung. Hat der Bieter eine Vereinbarung über die Preisbildung mit anderen Bietern oder Fachverbänden und dgl. getroffen, so ist er verpflichtet, diese bei Einreichung seines Angebotes anzugeben. Bei Übertretung dieser Vorschrift steht dem Auftraggeber der Rücktritt vom Vertrage frei. Bei Ausschreibung nach Losen behält der Auftraggeber sich vor, diese auch einzeln zu vergeben.

Weichen die ausgeführten Massen der unter einem Einheitspreis erfassten Leistung oder der Gesamtleistung um nicht mehr als 10 v. H. von dem im Angebot vorgegebenen Umfang ab, so gilt der vertragliche **Einheitspreis**.

Für die über 10 v. H. hinausgehende Über- oder Unterschreitung des Mengenansatzes werden Mehr- oder Minderkosten nur nach vorheriger Preisvereinbarung gewährt. Fällt **eine im Angebot nicht vorgesehene Leistung** durch örtlich bedingte Gegebenheiten an, so ist der Anspruch der Vergütung mit dem Auftraggeber zu vereinbaren, bevor mit der Ausführung der Leistung begonnen wird. Werden die Kosten nach der Durchführung der Arbeiten geltend gemacht, so werden hierfür ortsübliche Preise zugrunde gelegt.

Der Auftragnehmer hat die für die Ausführung und Fertigstellung seiner Arbeiten erforderlichen Unterlagen und Zeichnungen rechtzeitig beim Auftraggeber zu beschaffen. Die **Abnahme** der fertigen Leistung erfolgt auf Grundlage § 12 Abs.4 VOB/B als förmliche Abnahme. Der Auftraggeber kann Teilabnahmen von Einzelgewerken verlangen. Die Teilabnahmen werden als Niederschrift gefertigt und vom Auftragnehmer und Auftraggeber (bzw. dessen Vertreter) unterschrieben.

Bei den Abnahmen festgestellte **Ausführungsmängel** werden in der Niederschrift aufgeführt und sind innerhalb von 10 Arbeitstagen zu beseitigen. Eine Nachabnahme ist vom Auftragnehmer unverzüglich zu beantragen. Nicht vertrags- und normgerechte Leistungen werden zurückgewiesen. Berichtigungskosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Eine Nutzung fertiggestellter Bauwerke oder Bauwerksteile durch den Auftraggeber gilt nicht als Abnahme. Eine endgültige Abnahme der Arbeiten - die **Schlussabnahme** - erfolgt in jedem Fall erst nach vollständiger und ordnungsgemäßer Erfüllung aller aus dem Auftrag herrührender Leistungen. Über diese Schlussabnahme wird eine Abnahmebescheinigung ausgestellt, die vom Auftragnehmer anzuerkennen ist. Die über die gesamte Bauzeit hin dauernde Unterhaltungsverpflichtung erlischt erst nach Ausfertigung dieser Schlussabnahmebescheinigung. Unterliegen die Leistungen einer behördlichen oder sonstigen Abnahme, erfolgt die Schlussabnahme der Bauleistung erst nach der behördlichen Abnahme.

Zahlungen erfolgen nur unbar auf ein vom Bieter zu benennendes Konto.

**Bank:**_____

**BLZ:**_____

**IBAN:**_____

Abtretungen bedürfen der vorherigen Zustimmung durch den Auftraggeber. Gerichtsstand ist der Sitz des Auftraggebers. Die Ausführung der vertraglichen Leistungen ist grundsätzlich im eigenen Betrieb des Auftragnehmers durchzuführen.

Der Einsatz von **Nachunternehmern** wird von der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers abhängig gemacht und der Auftragnehmer wird verpflichtet, einen etwaigen Nachunternehmer in die Verpflichtung zur Einhaltung der Vertragsbedingungen zur Verhinderung der illegalen Leiharbeiten einzubinden. Der Nachunternehmer darf die ihm übertragenen Teilleistungen nicht weiter vergeben, es sei denn, der Auftraggeber hat der Weiterübertragung zuvor schriftlich zugestimmt - Nr. 18.2 und 18.3 EVM (B) ZVB gilt entsprechend.

Auf die Unzulässigkeit der illegalen Leiharbeiten mit der Konsequenz des Ausschlusses von weiteren Aufträgen bei Verstoß des Auftragnehmers gegen das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und das Arbeitsförderungsgesetz sowie bei Beauftragung von Nachunternehmern ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers wird verwiesen.
Bewerber oder Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen an die Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2 - 10, wenden.

Der Auftrag ist so auszuführen, dass die fertige bauliche Anlage die Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungs-verbandes, die sonstigen Arbeitsschutz-bestimmungen sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln erfüllt.

Angebotene **Skontoabzüge** werden bei der Wertung des Angebotes berücksichtigt, sofern folgende Bedingungen eingehalten werden:

1. Das Skonto wird von jeder Abschlags- und Schlussrechnung abgezogen.
2. Folgende Zahlungsfristen sind vom Auftraggeber einzuhalten:
    a.) Abschlagszahlungen innerhalb von 14 Kalendertagen
    b.) Schlusszahlungen innerhalb eines Monats

Sofern Skontoabzüge nur bei kürzeren Zahlungszielen gewährt werden, werden diese nicht bei der Wertung des Angebotes berücksichtigt.

3. Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Eingang der prüfbaren Rechnung beim Auftraggeber.

Werden Skontoabzüge nur bei einer Gesamtvergabe gewährt, bzw. gestaffelt nach Anzahl der beauftragten Lose, ist dies in einem gesonderten Anschreiben zu vermerken.

# Inhaltsverzeichnis



**10 LV Extensive Dachbegrünung Flachdächer**


| Nr. | Bezeichnung | | Seite |
|---|---|---|---|
| | Deckblatt des Leistungsverzeichnisses | | |
| **10.01** | **Titel** | **Extensive Dachbegrünung** | **3** |
| **10.02** | **Titel** | **Stundenlohnarbeiten** | **7** |
| | **Zusammenfassung der Gliederungspunkte** | | **8** |

**10 LV Extensive Dachbegrünung Flachdächer**

Projektbeschreibung / Vorbemerkungen

**Projektbeschreibung / Vorbemerkungen**

Der Kreis Heinsberg beabsichtigt in 41849 Wassenberg, Am Taubenkamp, eine 6-Gruppen-Kindertagesstätte zu errichten.
ACHTUNG: Im Erdreich des Grundstücks befindet sich ein Baudenkmal. Genaue Angaben sind dem Bodengutachten zu entnehmen. Alle Eingriffe in den Boden sind vorab mit der Bauleitung und dem Bodengutachter abzustimmen.

- Baugrundstück: Bisherige Ackerfläche, derzeit brachliegend
- Geschosse: 1 Geschoss mit Satteldach und Flachdächern (Gründach)
- Umbauter Raum: 7.450 m³
- Brutto-Grundflächen: 1.249 m²
- Energetischer Standard: Effizienzhaus 40 (Stand 2025)
- Nachhaltigkeit: Es wird eine Ökobilanzierung nach QNG-Standard durchgeführt. Alle erforderlichen Materialkennwerte und Nachweise sind vom Auftragnehmer unaufgefordert bereitzustellen.
- Kalkulationshinweis: Sämtliche Kosten für den Horizontal- und Vertikaltransport (Hebezeuge, Kräne, Silo-/Gebläsefahrzeuge) bis auf die Dachflächen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

| | | |
|---|---|---|
| **10** | **LV** | **Extensive Dachbegrünung Flachdächer** |
| 01 | Titel | Extensive Dachbegrünung |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

**01** **Titel Extensive Dachbegrünung**

**01** **Schutzvlies 300 g/m²**

Schutzvlies als mechanische Schutzlage auf der bauseits vorhandenen, wurzelfesten Flachdachabdichtung (PVC-Kunststoffdachbahn 1,5 mm) liefern und fachgerecht verlegen.
- Material: Unverrottbares, regeneratfreies Kunststoffvlies (bitumen- und PVC-verträglich)
- Flächengewicht: mind. 300 g/m²
- Verlegung: Lose mit mind. 10 cm Nahtüberdeckung, an Rändern und Aufkantungen bis OK Substrat hochgeführt
- Abrechnung: Nach gedeckter Fläche im Verlegemaß (Überlappungen, Hochzüge und Verschnitt sind einzukalkulieren)

**145 m²** EP..... GP .....

**02** **Festkörperdrainage h=25mm**

Festkörperdrainage für extensive Dachbegrünung zur Wasserspeicherung und sicheren Ableitung von Überschusswasser liefern und auf dem Schutzvlies verlegen.
- Material: Druckfeste Drainageelemente aus Recycling-Kunststoff (z.B. HDPE/Polystyrol)
- Elementhöhe: ca. 25 mm
- Anforderung: Wasserspeicherkapazität und Dränleistung gemäß aktuellen FLL-Dachbegrünungsrichtlinien
- Verlegung: Lose, im Verbund bzw. überlappend nach Herstellervorgabe, inkl. Anpassen an Durchdringungen und Abläufe

**145 m²** EP..... GP .....

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **10** | **LV** | **Extensive Dachbegrünung Flachdächer** |
| 01 | Titel | Extensive Dachbegrünung |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

**03** **Filtervlies Trennlage**

Filtervlies als Trennlage zwischen Substratschicht und Drainageebene liefern und verlegen, um das Einschlämmen von Feinteilen dauerhaft zu verhindern.
- Material: Thermisch verfestigtes Endlosfaservlies aus Polypropylen (PP)
- Flächengewicht: mind. 100 g/m²
- Verlegung: Lose auf der Drainageebene mit mind. 10 cm Stoßüberlappung, an Rändern bis OK Substrat hochgeführt
- Abrechnung: Nach gedeckter Fläche (Überlappungen und Verschnitt sind in den Einheitspreis einzurechnen)

**145 m²** EP..... GP .....

**04** **Extensivsubstrat d=8cm**

Vegetationstragschicht (Extensivsubstrat) liefern, auf das Dach befördern (z.B. per Silogebläse oder Kran/BigBag), aufbringen und ebenflächig planieren.
- Zusammensetzung: Mineralisch-organisches Dachsubstrat nach FLL-Richtlinie für Mehrschichtbauweisen (Lava, Bims, Blähton, Kompost)
- Einbaustärke: im Mittel ca. 8 cm im gesetzten/verdichteten Zustand
- Abrechnungshinweis: Abgerechnet wird nach beschichteter Dachfläche in m². Das Setzungsmaß (Verdichtungsfaktor ca. 15-20 %) ist bei der Materiallieferung zwingend in den Einheitspreis einzukalkulieren.

**145 m²** EP..... GP .....

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **10** | **LV** | **Extensive Dachbegrünung Flachdächer** |
| 01 | Titel | Extensive Dachbegrünung |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

**05** **Vegetationsschicht Sedum**

Vegetationsschicht für extensive Begrünung durch Ausbringen von Sedumsprossen und Kräutersaatgut inkl. Fertigstellungspflege herstellen.
- Pflanzenauswahl: Artenreiche Sedum-Kräuter-Mischung gemäß FLL-Richtlinie (mind. 5-6 verschiedene Sedum-Arten)
- Ausbringmenge: Sedumsprossen mind. 60-80 g/m² zuzüglich Kräutersaatgut
- Leistungsumfang: Gleichmäßiges Ausbringen, leichtes Andrücken/Anwalzen, Startdüngung mit Langzeitdünger sowie unmittelbares kräftiges Angießen
- Fertigstellungspflege: Nach DIN 18916 bis zum Erreichen des abnahmefähigen Zustands (Projektionsdeckungsgrad mind. 60 %)

**145 m²** EP..... GP .....

**06** **Entwicklungspflege / Bewässerung**

Entwicklungspflege und bedarfsgerechte Bewässerung der extensiven Dachbegrünung in der ersten Vegetationsperiode nach der Abnahme gemäß DIN 18919 und FLL-Richtlinie durchführen.
- Pflegegänge: Mindestens 3 Kontroll- und Pflegegänge in der ersten Wachstumsperiode
- Bewässerung: Durchdringendes Wässern des Schichtaufbaus bei anhaltenden Trocken- und Hitzeperioden in den ersten Wochen/Monaten (eigenes Schlauchmaterial ist vorzuhalten; Wasserentnahme über bauseitigen Außenwasserhahn)
- Wildkrautbeseitigung: Entfernen von flugverfrachtetem unerwünschtem Fremdbewuchs (Gehölzsämlinge, dominante Gräser) inkl. Abfuhr
- Nachbesserung: Nachsaat/Nachpflanzung bei eventuellen Kahlstellen sowie Reinigung der Kontrollschächte und Kiesstreifen

**1 Psch** GP .....

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **10** | **LV** | **Extensive Dachbegrünung Flachdächer** |
| 01 | Titel | Extensive Dachbegrünung |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

**07** **Kiesstreifen Randbereich**

Kiesstreifen als unbegrünter Sicherheits- und Wartungsstreifen entlang von Attiken, aufgehenden Wänden und Dachdurchdringungen liefern und einbauen.
- Material: Gewaschener Rundkies (gebrochenes Material ist zum Schutz der Dachhaut unzulässig)
- Körnung: 16/32 mm
- Abmessungen: Breite ca. 30 bis 50 cm, Schichtdicke ca. 8 cm (höhengleich mit dem angrenzenden Substrataufbau)
- Ausführung: Saubere, geradlinige Trennung zum Substrat herstellen

**65 m** EP..... GP .....

**08** **Kontrollschacht / Dachablauf**

Kontrollschacht über den bauseitigen Flachdachabläufen zur dauerhaften Zugänglichkeit und Wartung liefern und auf der Drainageebene versetzen.
- Material: Witterungsbeständiger Kunststoff oder beschichtetes Aluminium
- Ausstattung: Seitliche Entwässerungsschlitze und abnehmbarer, trittfester Deckel/Rost
- Abmessungen: mind. 30 x 30 cm, Bauhöhe ca. 10 cm (passend zum Gesamtaufbau)
- Einbau: Inklusive umlaufendem Filtervlies-Anschluss gegen Substrateinspülung

**4 Stk** EP..... GP .....

**Summe Titel 01**

**Extensive Dachbegrünung, Netto** .....

| | | |
|---|---|---|
| **10** | **LV** | **Extensive Dachbegrünung Flachdächer** |
| 02 | Titel | Stundenlohnarbeiten |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|
| **02** | **Titel Stundenlohnarbeiten** | | | |
| **01** | **Stundenlohn Facharbeiter**<br>Stundenlohnarbeiten durch qualifizierten Facharbeiter für unvorhersehbare, zusätzliche Leistungen auf dem Dach nach Bedarf durchführen.<br>- Qualifikation: Facharbeiter (Dachdecker oder Landschaftsgärtner) inkl. Vorhalten von Handwerkzeug und Kleingeräten<br>- Vergütung: Ausführung und Abrechnung erfolgen ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Anordnung durch die Bauleitung gegen Vorlage unterzeichneter Stundenlohnzettel | **10 h** | EP..... | GP ..... |
| **02** | **Stundenlohn Helfer**<br>Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer für unvorhersehbare, zusätzliche Hilfsleistungen nach Bedarf durchführen.<br>- Qualifikation: Helfer inkl. Vorhalten von Handwerkzeug<br>- Vergütung: Ausführung und Abrechnung erfolgen ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Anordnung durch die Bauleitung gegen Vorlage unterzeichneter Stundenlohnzettel | **10 h** | EP..... | GP ..... |

**Summe Titel 02**

**Stundenlohnarbeiten, Netto** .....

# LV-Zusammenfassung



**10 LV Extensive Dachbegrünung Flachdächer**

| Nr. | Bezeichnung | | Seite | Geamt in EUR |
|---|---|---|---|---|
| **10.01** | **Titel** | **Extensive Dachbegrünung** | 3 | **.....** |
| **10.02** | **Titel** | **Stundenlohnarbeiten** | 7 | **.....** |

## Summe LV 10 Extensive Dachbegrünung Flachdächer

| | | | |
|---|---|---|---|
| | **Gesamtsumme, Netto** | EUR | ..... |
| Stempel | MwSt. (19,0 %) | EUR | ..... |
| ..... Anbieter - Unterschrift | **Gesamtsumme, Brutto** | EUR | **.....** |